

Auto AG Group News vom Dezember 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Weihnachtsdekoration ist vielerorts schon seit längerem präsent und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit für einen kurzen Jahresrückblick und einen Ausblick in die Zukunft der Auto AG Group.

Die Integration der übernommenen Nepple-Gruppe verläuft planmässig. Die Übernahme wurde von Kundinnen und Kunden, Lieferanten sowie Mitarbeitenden positiv aufgenommen. In den kommenden zwei Jahren werden wir die Nepple-Gruppe in verschiedenen Schritten in die Auto AG Truck integrieren. Damit erzielen wir zahlreiche Synergien, die uns als gesamte Organisation effizienter machen und uns noch näher zu unseren Kundinnen und Kunden bringen werden.

Ein zweiter Meilenstein dieses Jahres war die Gründung der BF Import AG, einer neuen Gesellschaft für den Import schwerer Nutzfahrzeuge unter dem Dach der Auto AG Holding. Aktuell befindet sich die Firma im Aufbau und ist daran, die Lastwagen von BYD und Ford im Schweizer Markt zu positionieren. Wir sind vom Potenzial beider Marken überzeugt und sind sicher, dass der im europäischen Markt erfolgreiche Brand Ford und die innovative Marke BYD einen festen Platz im Schweizer Markt einnehmen werden.

Aufgrund unserer zahlreichen Projekte, auch in unseren etablierten Geschäftsfeldern, haben wir uns dazu entschlossen, die Aktivitäten rund um die Speicherung und Produktion emissionsfreier Energie (Sparte Energy Solutions mit dem H₂Genset und dem Vertrieb der Methanolfuelstoffzelle EFOY) an unsere Projektpartner SFC Energy AG und TEST-FUCHS GmbH zur Weiterentwicklung und Vermarktung zu übergeben. Die Auto AG Truck bleibt Servicepartnerin für den Schweizer Markt.

Nutzfahrzeuge

Die Zurückhaltung punkto Investitionsbereitschaft im Bereich Nutzfahrzeughandel hat sich auch im zweiten Halbjahr fortgesetzt. Der Bestelleingang für Neufahrzeuge ist nicht auf dem geplanten Niveau. Der Umsatz im Fahrzeughandel wird 2024 dennoch gut sein, da die Ablieferungen von Fahrzeugen häufig auf Bestellungen des Vorjahres basieren. Der grosse Lagerbestand an Neufahrzeugen konnte deutlich reduziert werden, ist aber vor dem Hintergrund der aktuell sehr kurzen Lieferzeiten der Hersteller immer noch etwas zu hoch.

Unsere Werkstattbetriebe waren dieses Jahr bisher gut ausgelastet. Die gestiegenen Kosten belasten die Margen etwas. Gesamthaft sind wir in den Werkstätten gut und solide unterwegs.

Personentransport

Wie bereits im ersten Halbjahr kommuniziert, setzen wir im Bereich der Schülertransporte den Fokus aktuell auf Effizienz und Optimierung der Prozesse. Sobald wir unser Fundament optimiert haben, werden wir die nächste Wachstumsphase einläuten, denn der Markt bietet noch viel Potenzial.

Öffentlicher Verkehr

Die Fahrgastzahlen und damit die Ticketeinnahmen entwickeln sich sehr erfreulich. Die positive Entwicklung der Einnahmen, gepaart mit einer guten Kostenkontrolle, wird zu einem erfreulichen Resultat bei der Auto AG Rothenburg führen.

Aktuell stecken wir mitten in der Planung zur Umstellung auf elektrische Busse. Nachdem wir Anfang des Jahres bereits einen ersten Elektrobus in Betrieb genommen haben, haben wir nun auch die Erneuerung der restlichen 14 Solobusse im Markt ausgeschrieben. Per Ende 2026/Anfang 2027 soll die gesamte Flotte von Solobussen batterieelektrisch unterwegs sein. Dazu wird auch die Infrastruktur im Busdepot ausgebaut, um die Fahrzeuge reibungslos aufladen zu können. Die Umstellung der Gelenkbusflotte auf emissionsfreie Antriebe erfolgt erst ab 2032, da diese Busse noch neu sind.

Immobilien

Ausser im A2 Gewerbepark, der zu über 80 % vermietet ist, gibt es bei der Auto AG Immobilien keine Leerstände. Die Vermarktung für die noch verfügbaren Flächen im A2 Gewerbepark läuft und wir sind zuversichtlich, dass wir bald die 90%-Auslastungsgrenze für den Gewerbepark erreichen.

Momentan sind viele potenzielle Bauprojekte in der Pipeline. Diese werden nun vertieft aufbereitet und danach aufgrund ihres Potenzials und ihrer Dringlichkeit priorisiert. Neben den noch unverbauten Grundstücken in Rothenburg und Wigoltingen prüfen wir auch Projekte in Lausen sowie im Tessin, da wir dort aufgrund des erfolgreichen operativen Geschäfts der Auto AG Truck und der Garage Nepple neue oder erweiterte Werkstattflächen brauchen.

Ausblick

Umsatzseitig werden wir die gesteckten Ziele 2024 erreichen und diese dank der Integration der Nepple-Gruppe deutlich übertreffen. Mit striktem Kosten- und Prozessmanagement können Aufbau- und Integrationskosten sowie der schleppende Geschäftsgang zum Teil kompensiert werden – wir erwarten ein solides Ergebnis 2024.

Im Jahr 2025 werden wir uns auf die bereits gestarteten Projekte, wie die Etablierung der BF Import AG, die Integration der Nepple-Gruppe, die Prozessverbesserungen bei der Auto AG Bus etc., konzentrieren. Weiter werden wir im kommenden Jahr mit der Ablösung des Gesamt-ERP-Systems beginnen, welche wir 2027 abschliessen möchten. Ein wichtiges Projekt, das uns deutlich vorwärtsbringen wird.

Gesamtwirtschaftlich blicken wir verhalten optimistisch in die Zukunft, sind aber sicher, dass wir für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt sind und 2025, mit der weiteren Integration der Nepple-Gruppe, nochmals einen deutlichen Schritt nach vorn machen können.

Tragen Sie sich schon heute die Generalversammlung 2025 vom 15. Mai 2025 in der Chärnshalle in Rothenburg ein. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse



Walter Huber
Verwaltungsratspräsident



Marc Ziegler
CEO



Walter Odermatt
CFO